

## **Adbusting Aktion von Animal Rebellion: „Deutschland krempelt die Landwirtschaft um“**

Berlin, Erlangen, Heidelberg, Köln, Leipzig, Mainz, München, Oldenburg, Rosenheim,  
**28.06.2021.**

In über 16 Städten tauschten Aktivist:innen von Animal Rebellion an mehreren Tagen der vorherigen Woche eigens erstellte Plakate in Werbekästen und auf Plakatwänden aus. Auf den Plakaten sprechen sich wichtige Akteure der Regierung für ein Ende des Agrarlobbyismus, der milliardenschweren Tiersubventionen, der Massentierhaltung und der Entstehung weiterer Pandemien aus. Mit der Aktion möchte Animal Rebellion darauf aufmerksam machen, dass eine gerechte pflanzenbasierte Agrarwende gebraucht wird, um die Klimakrise, das Artensterben und weitere Pandemien einzudämmen.

In einem Tweet vom 30. Mai schrieb Gesundheitsexperte Karl Lauterbach (SPD): „Fleisch- und wurstlastige Ernährung in Deutschland ist ungesund und mit Pariser Klimaabkommen unvereinbar. Gleichzeitig erhöht die Abholzung des Regenwaldes für Rinderzucht Pandemierisiko. Trotzdem fehlt uns Mut, politisch etwas zu verändern. Umweltmikado: wer sich bewegt verliert“

Dadurch wirkt das Satire-Plakat mit ihm, welches den Zusammenhang zwischen Pandemien, Zoonosen und der Massentierhaltung thematisiert, wie eine glaubwürdige Kampagne der Bundesregierung.

Ein anderes Plakat adressiert Finanzminister Olaf Scholz (SPD) der vermeintlich die massiven Subventionen, die aktuell in die Tierindustrie fließen kritisiert. Bundeslandwirtschaftsministerin (CDU) Julia Klöckner spricht sich auf den Plakaten plötzlich gegen Lobbyismus aus und Kanzlerkandidat Armin Laschet (CDU) wird zum Tierfreund, wodurch er das Ende der Massentierhaltung einläutet.

Die zuletzt genannten Politiker:innen sind in der Vergangenheit in Zusammenhang mit Skandalen genannt worden und Ihnen wird Klientelpolitik vorgeworfen.

Mit der Adbusting Aktion übernimmt Animal Rebellion die Aufklärungspflicht der Regierung. „Nur durch faktenbasierte, wissenschaftliche Bildungskampagnen kann Akzeptanz in der Bevölkerung für die notwendige Transformation im Bereich der Landwirtschaft und Ernährung geschaffen werden.“ so Sunny Vu von Animal Rebellion.

Animal Rebellion fordert, dass die Regierung ihre Aufklärungspflicht ernst nimmt und in vollem Maße über die Klima -und ökologischen Krise aufklärt. Maßnahmen für die Umsetzung der notwendigen Agrarwende hin zu einem pflanzenbasierten Ernährungssystem sollen zudem in einem repräsentativen Bürger:rinnenrat diskutiert werden.

**Fotos der Adbusting Aktion** zur freien Verwendung unter Angabe der Quelle  
Animal Rebellion Deutschland hier verfügbar:

<https://tinyurl.com/ar-adbusting>

<https://tinyurl.com/ar-sdbusting-alle-staedte>



## **Pressekontakte für Anfragen:**

Elisa Molkentien, +49 (0) 157 50 838 739  
presse@animalrebellion.de  
animalrebellion.de

<https://www.facebook.com/animalrebellionDE/>  
[https://www.instagram.com/animalrebellion\\_germany/](https://www.instagram.com/animalrebellion_germany/)  
[https://twitter.com/RebelsAnimal\\_DE](https://twitter.com/RebelsAnimal_DE)  
<https://todon.nl/@AnimalRebellionDE>

## **Informationen**

Animal Rebellion ist eine antispeziesistische Bewegung, die sich kurz vor der internationalen Rebellionswelle von Extinction Rebellion im August 2019 in England und Deutschland gründet hat. Übersetzt heißt der Name „Aufstand der Tiere“. Die Graswurzelbewegung teilt die gleichen Forderungen wie Extinction Rebellion stellt jedoch die schädliche Rolle der Tierindustrie im Bezug auf Klimakrise und Artensterben in den Vordergrund.

